

## **6. TriFun-Triathlon auf Pellworm: 90 Athleten bei rauen Bedingungen im Wattenmeer**

### **Willi Petersen und Marianne Schön gewinnen am Deich**

Nordisch herbe Naturstimmung herrschte beim 6. TriFun-Triathlon auf Pellworm: Kaltes und aufgewühltes Nordseewasser, ein brausender Wind und dazu noch heftige Regenschauer – sommerliches Triathlonambiente fühlt sich sicher anders an, doch die rund 90 Starter der sechsten Auflage des Ausdauer-Dreikampfs mitten im Wattenmeer machten sich den Namen der Veranstaltung zum Motto und hatten trotz oder gerade wegen der rauen Bedingungen viel Spaß auf der Insel im Weltnaturerbe. Mit 120 Voranmeldungen konnten die Veranstalter erneut eine Rekordbeteiligung verbuchen. Zwar schreckte das frühherbstliche Wetter letztlich doch ein Viertel der gemeldeten Athleten vom Ausflug auf die Insel ab, doch wer mit aller Intensität der Sinne einen Triathlon mitten in der Natur erleben wollte, war an diesem Wochenende auf Pellworm wieder genau richtig. Nach sechs erfolgreichen Veranstaltungen hat sich der TriFun-Triathlon inzwischen auch außerhalb der Grenzen Nordfrieslands einen Namen in der Triathlonszene verschafft. "Unser tideabhängiger Triathlon fasziniert Zuschauer wie Teilnehmer gleichermaßen", stellte Veranstalter Dierk Jensen zutreffend fest. "Wir haben uns in den letzten Jahren ein Veranstaltungsprofil erarbeitet, das Sportler aus ganz Deutschland anzieht, die ohne Schnick-Schnack den herben Charme der Strecke, vor und hinter dem Deich, genießen wollen. Gerade das Nordseeschwimmen ist für viele ein echter Thrill", freut sich der Sprecher des TriFun-Teams zusammen mit seinen Mitstreitern. Der Ausdauer-Dreikampf auf Pellworm ist neben der Veranstaltung in St. Peter-Ording Schleswig-Holsteins einziger offizieller Triathlonwettkampf mit Schwimmstrecke in der Nordsee.

Kühn, wagemutig und ohne Neoprenanzüge stürzten sich am Deich der Hooger Fähre zum Auftakt der Veranstaltung bereits die jüngsten Starter in die Nordseewellen. Nach 200 m Schwimmen, 7,5 km Radfahren und 2,5 km Laufen rannte Philipp Koch von der LAV Husum nach 32:18 Minuten als erster Sieger des Tages über die Ziellinie. Seine Vereinskameradin Yasmin Bolz folgte nach 35:02 Minuten als schnellstes Mädchen des Dreikampfs auf der Insel.

Im Hauptrennen über die Jedermann-Distanz (0,5 km – 20 km – 5 km) hatte nach einem stürmischen Wettkampf ebenfalls ein Nordfrieze die Nase vorn. Der 40-jährige Willi Petersen vom MTV Leck gewann in 1:00:07 Stunden mit klarem Vorsprung vor dem Trittauener Andreas Gosch (1:03:23 Std.) und dem 2008 auf Pellworm siegreichen Schwaben Reiner Herzog (1:04:20 Std.) vom VfL Sindelfingen. Bei den Frauen lieferten sich zwei Hamburgerinnen ein spannendes Rennen. Dank einer tollen Aufholjagd auf dem Rad und auf der Laufstrecke fing die 25-jährige Marianne Schön noch Andrea Vollstedt ab, die sich nach dem Schwimmen zunächst fast zwei Minuten Vorsprung erarbeitet hatte. Ganze 13 Sekunden trennten die Siegerin Marianne Schön (1:11:13 Std.) am Ende von ihrer Konkurrentin, die nach 1:11:26 Stunden ins Ziel rannte. Den dritten Platz hinter den Athletinnen aus der Hansestadt erkämpfte sich die Niebüllerin Andrea Mrosek in 1:13:50 Stunden.

**Niels-Peter Binder**